

Zukunftsorientierte Lösungen

Integrierte Managementsysteme (IMS) aus der Cloud ersetzen Insellösungen

Managementsysteme sind ein wichtiges Hilfsmittel für Unternehmen sowie deren Akteure, um die gesetzten Ziele unter Berücksichtigung aller Rahmenbedingungen zu erreichen. Ein Managementsystem darf heute jedoch nicht mehr als isolierte Insellösung aufgebaut werden, sondern muss durch den Einsatz modernster Technologien in ein integriertes Managementsystem überführt werden, welches eine möglichst direkte Kommunikation und effiziente Arbeitsweise zulässt.

Plus Renggli

Das konforme Management von Anforderungen stellt sicher, dass festgelegt ist, wer, was, wann, wie, wo und womit tun soll, damit die gesetzten Ziele erreicht werden. Zusätzlich muss sich die handelnde Person bewusst sein, worauf sie bei den verschiedenen Tätigkeiten achten muss. Seien dies bestehende Rahmenbedingungen, bindende Verpflichtungen (Gesetze, Normen, Marktregeln) oder produkt- und kundenspezifische Anforderungen.

Integration der Anforderungen in die täglichen Abläufe

Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung rücken Mensch und Maschine durch verschiedene Systemapplikationen und durch geeignete Schnittstellen immer näher zusammen. Um das Potenzial vorhandener Synergien in

einer Organisation auszuschöpfen, werden die in der Vergangenheit als «Insellösungen» aufgebauten Spezialsysteme für Qualitätsmanagement, Risikomanagement und Umweltmanagement zunehmend durch ein integriertes Managementsystem (IMS) abgelöst. Der Grund liegt darin, dass Insellösungen das unerwünschte «Silo-Denken» im Unternehmen fördern, solche Lösungen dadurch oft zu wenig transparent sind und in der stets enger vernetzten Arbeitswelt durch zusätzliche Medien- und Systembrüche vielfach zu kurz greifen. Dies hat unter anderem auch unnötige Redundanzen zu Folge. Zudem sind Insellösungen teilweise nicht in den täglichen Arbeitsalltag der Akteure integriert und werden dadurch auch nicht gelebt.

Ein IMS lenkt und vereint strategische mit operativen Ansätzen

Das integrierte Managementsystem unterstützt die tägliche Umsetzung von gesetzten Zielen einer Organisation, weil es im Idealfall den obersten Regelkreis nach Plan – Do – Check – Act darstellt. Der Regelkreis kann beliebig tief bis auf die Ebene einzelner Prozessschritte modelliert und automatisiert werden

und Messungen von Kenngrössen können umgekehrt von den einzelnen Prozessschritten bis zur strategischen Ebene konsolidiert oder aggregiert werden.

IMS als fester Bestandteil im Daily Business

Für die Akteure einer Organisation sind in einem IMS jederzeit, auf allen hierarchischen Ebenen, die relevanten und erforderlichen Informationen am digitalen Arbeitsplatz verfügbar. Auf der strategischen Ebene sind die Informationen so zusammengefasst, dass die Gesamtlage übersichtlich dargestellt wird.

«Office 365 bietet mit Standardmitteln sämtliche Voraussetzungen, um ein IMS umzusetzen.»

Auf Ebene der Managementaspekte (Qualität, Sicherheit, Umweltschutz, Ressourcenverbrauch, Leistungen etc.) sind Compliance, Abweichungen und Stand der laufenden Massnahmen ersichtlich. Auf der Ebene der operativen Umsetzung sind die Abläufe einfach und bedienerfreundlich dargestellt, um den direkten Zugang zu den benötigten Hilfsmitteln und Informationen (z.B. Anleitungen, Vorgaben, Prozessdokumentationen, gesetzliche Grundlagen, Dokumentenablage etc.) sicherzustellen.

Kollaborationsplattformen und Cloud Computing

Da sich die digitale Vernetzung zwischen den Akteuren, Maschinen und Informationsquellen zunehmend über weite Distanzen erstreckt, werden der Zugriff und die Zusammenarbeit für alle Beteiligten durch Kollaborationsplattformen und das Cloud Computing vereinfacht. Beide Möglichkeiten werden als Plattformen für das integrierte Managementsystem genutzt, um ortsunabhängig Daten und Informationen auszutauschen.

Beispiel Office 365: Das IMS mit Cloud-Standardmitteln realisieren

Cloud-Umgebungen wie beispielsweise Office 365 bieten mit Standardmitteln sämtliche Voraussetzungen, um ein IMS umzusetzen. Für die Unternehmen fallen neben der Lizenzierung von Office 365 – welches heute bei vielen Unternehmen bereits im Arbeitsalltag eingesetzt wird – keine weiteren



Plus Renggli ist Leiter Managementsysteme bei IOZ. www.ioz.ch

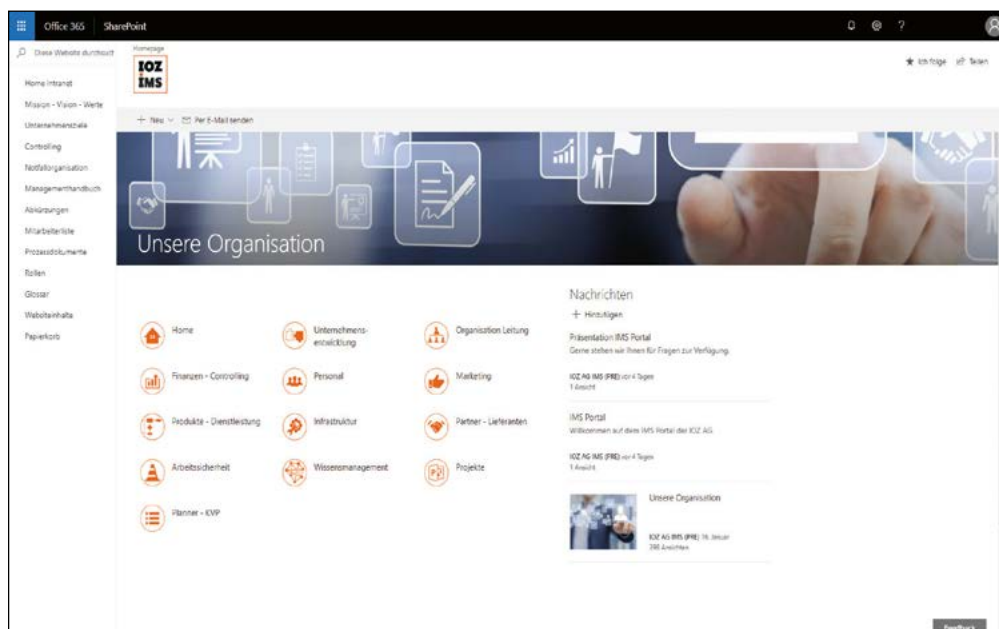
Lizenzen für das IMS an. Zudem ist das IMS basierend auf den Cloud-Standardmitteln voll und ganz in den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden integriert. Es wird somit also auch effektiv gelebt.

Die einzelnen Dienste im Rahmen von Office 365 lassen sich in einem Unternehmensportal so orchestrieren, dass die Stärken der einzelnen Tools in einer Plattform vereint zum Tragen kommen.

Die Stärken der einzelnen Standardmittel kombinieren

SharePoint Online bildet die Basis des Portals und stellt den Mitarbeitenden ein Intranet mit zahlreichen Funktionalitäten zur Verfügung. Jedem Bereich oder jeder Abteilung (Geschäftsleitung, HR, Unternehmensentwicklung, Marketing, Finanzwesen, Produktion etc.) können einzelne Arbeitsräume zur Verfügung gestellt werden. So kann jedes Team seinen Arbeitsbereich individuell und bedürfnisgerecht ausgestalten. Nicht nur die Prozesse und Vorgabedokumente sind direkt in den jeweiligen Arbeitsumgebungen integriert, sondern auch sämtliche Nachweisdokumente. Die Prozessvisualisierung erfolgt über Microsoft Visio oder ein anderes Modellierungs-Tool.

Im Bereich der internen Kommunikation kommt das Social Enterprise Network Yammer ins Spiel. Ob unternehmensweite News oder Ankündigungen in Fachgruppen, die standortunabhängige Kommunikation ist jederzeit sichergestellt. Dadurch wird eine



Screenshot einer IMS-Cloud-Umgebung.

transparente Kommunikationskultur geschaffen. Zudem führt dies zu einem informierten, eingespielten und vorausdenkenden Team – von der Managementebene bis zu den einzelnen Mitarbeitenden in den unterschiedlichen Unternehmensbereichen.

Die Projektarbeit im internen Team oder mit externen Partnern wird über Microsoft-Teams abgewickelt. Den Projektteams stehen digitale Projekt Räume zur Verfügung. Vielseitige Funktionen wie Chat, Telefonie, Videokonferenzen oder die Datenablage ermöglichen eine effiziente Zusammenarbeit.

Mit Microsoft Forms ist ein Hilfsmittel integriert, welches Umfragen aller Art ermöglicht. Ob Projekt-Feedbacks, Kunden- oder Mitarbeiterumfragen oder auch Partner-

bewertungen, Rückmeldungen können rasch eingeholt werden. Das Ausfüllen des Fragebogens ist dabei in jedem Webbrowser und auch von Mobilgeräten aus möglich. Die Rückmeldungen werden in einem zentralen Cockpit zusammengeführt und ausgewertet. Wem die angebotenen Auswertungs- und Analysefunktionen noch nicht reichen, der kann die Ergebnisse auch nach Excel exportieren und dort weitere Auswertungen machen oder diese in Power BI Dashboards nutzen.

Weitere Cloud-Standarddienste wie beispielsweise der Microsoft Planner für Aufgaben und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) oder Microsoft Stream für das Wissensmanagement lassen sich in einem integrierten Managementsystem basierend auf Office 365 einbetten. ■